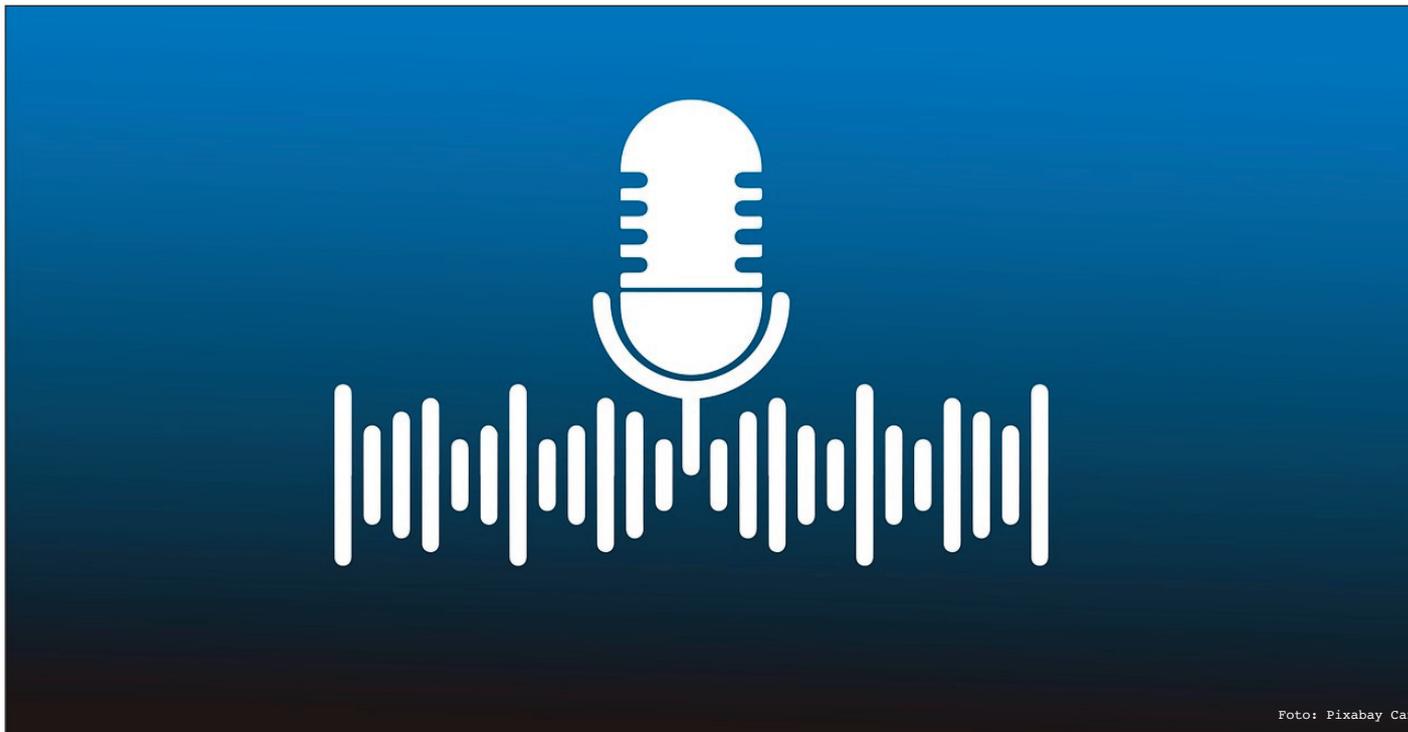


PODCAST FOLGE 75



# Das Fleisch am Knochen und der Impact

In „Von Bullen und Bären“ hatten wir Wolfgang Matejka und Harald Schartner zu Gast. Wir spannen einen Bogen von Börsesprüchen über die Schuldenproblematik bis zu Gefahrenmomenten für den KI-Hype und die Zukunft von ESG. Dazu jede Menge Hintergrund zu Österreich-Aktien.

**Ihr Geld in guten Händen**  
**Robo-Advisor im Performance-Vergleich**  
**Die besten Depotbanken**  
**Die günstigsten Konten und Kredite**  
**im Börse Express Finanzvergleich**

WERBUNG

# 6,75% UBM Green Bond 2025-2030


 ubm  
development

**Umtauschfrist: 29.09.-16.10.2025**

(für Umtausch der UBM-Anleihen 2019-2025 und 2021-2026)

**Zeichnungsfrist: 20.-24.10.2025**

ISIN: AT0000A3PGY9

 UMTAUSCH:  
**29.09.-16.10.**

 ZEICHNUNG:  
**20.-24.10.**

 LeopoldQuartier  
Wien

**Werbung im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 („Prospektverordnung“) und der Delegierten Verordnung (EU) 2019/979, in der jeweils geltenden Fassung.** Bei dieser Mitteilung handelt es sich weder um einen Wertpapierprospekt noch um ein Angebot zum Verkauf oder Umtausch oder um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Umtausch von Teilschuldverschreibungen (die „Teilschuldverschreibungen“) der UBM Development AG („UBM“ oder die „Emittentin“). Diese Mitteilung stellt weder eine Finanzanalyse in Bezug auf Finanzinstrumente, noch eine auf Finanzinstrumente bezogene Anlageberatung oder eine auf Finanzinstrumente bezogene Empfehlung und auch keine sonstige Beratung jedweder Art dar. Ein öffentliches prospektpflichtiges Angebot von Teilschuldverschreibungen der UBM erfolgt ausschließlich in Österreich, Deutschland und Luxemburg (das „Angebot“) an dort ansässige Anleger auf Grundlage eines gemäß Prospektverordnung erstellten Wertpapierprospekts, einschließlich allfälliger Nachträge und Ergänzungsblätter dazu (zusammen der „Prospekt“), der von der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („FMA“) gebilligt, in der vorgesehenen Weise veröffentlicht und nach Deutschland und Luxemburg notifiziert wurde. Die Billigung des Prospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der angebotenen Teilschuldverschreibungen zu verstehen. Der Prospekt wurde in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin, unter [www.ubm-development.com](http://www.ubm-development.com), Submenü „investor relations“, Unterpunkt „anleihen“, veröffentlicht und ist unter <https://www.ubm-development.com/de/ubm-green-bond-2025/> in elektronischer Form abrufbar und einsehbar sowie am Sitz der Emittentin, Laaer-Berg-Straße 43, 1100 Wien, kostenlos erhältlich. Im Zusammenhang mit dem Angebot der Teilschuldverschreibungen sind ausschließlich die Angaben im Prospekt verbindlich, die Angaben dieser Werbemitteilung sind unverbindlich. Der 6,75% UBM Green Bond 2025-2030 wird in Übereinstimmung mit dem Green Finance Framework der Emittentin auf Grundlage der ICMA Green Bond Principles 2021 (samt Anhang 1 vom Juni 2022) begeben. Der Prospekt enthält auch die Bedingungen des Angebots zum Umtausch bestehender Teilschuldverschreibungen. Anleger sollten sich daher vor ihrer Anlageentscheidung mit dem Inhalt des Prospekts vertraut machen, insbesondere mit den Hinweisen auf Risiken, Steuern und Interessenkonflikte, um die potenziellen Risiken und Chancen der Investitionsentscheidung vollends zu verstehen und sich persönlich unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation eingehend beraten lassen. Eine Veranlagung in Teilschuldverschreibungen unterliegt Risiken. Mit ESG-Ratings der Emittentin geht keine Credit-Rating-Einstufung der Emittentin oder der Teilschuldverschreibungen einher. Anleger tragen das Bonitätsrisiko der Emittentin. Im Insolvenz- und/oder Liquidationsfall der Emittentin können auf Zinsen und/oder Kapital zahlbare Beträge geringer sein; auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist in diesen Fällen möglich.

## In Kürze

» **And the winner is ... Wienerberger.** Der Baustoffkonzern erhält den Staatspreis Patent 2025 in der Kategorie Patent (sonst gibt es noch die Kategorien kreativste Marke - ging an Neworn - sowie für Frauenförderung im Innovationsbereich (Universität für Bodenkultur)). Patente wurden nach Originalität, technologischer Komplexität, wirtschaftlichen Erfolgchancen und gesellschaftlicher Bedeutung bewertet. Wienerberger überzeugte die Jury mit TOREtech, einer energiesparenden Beheizung der Tunnelöfen in der Ziegelindustrie. Das Brennen von Ziegeln ist ein energieintensiver Prozess – doch dank dem Patent für den TOREtech-Brenner lassen sich bis zu 30 Prozent Energie einsparen.<

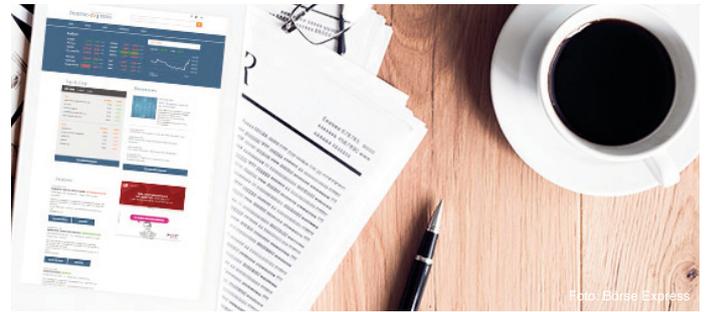
» **Pierer Mobility.** Richard Piller als neuer Vice President HR und Christof Täubl als Vice President Design verstärken das Management-Team der KTM AG. Richard Piller ist HR-Experte mit jahrelanger Erfahrung als Führungskraft in Wachstums- sowie Krisenzeiten und war seit 2012 als Vice President Global Human Resources bei Magna Powertrain tätig.

Christof Täubl ist ein strategischer Designleiter mit über 18 Jahren Erfahrung im Motorrad- und Mobilitätsdesign. In dieser Zeit gestaltete er auch die Transportation-Design-Vision bei Kiska. <

» **Rosenbauer** hat mit Jörg Schuschnig einen neuen Finanzvorstand (CFO). Er übernimmt diese Funktion von Vorstandsvorsitzenden Robert Ottel, der diese seit Anfang Juli interimistisch innehatte. Jörg Schuschnig wird sein Vorstandsmandat spätestens mit 1. Oktober 2026 antreten. Die Bestellung erfolgt für eine Periode von drei Jahren. Schuschnig war seit 2022 als CFO der Coveris Group tätig. Davor führte ihn seine Karriere als CEO und CFO der BGO Holding GmbH und als CFO und COO bei der Bene GmbH und über 9 Jahre in der Mondi Gruppe in den Vorstand Business Units Industrial Bags und Consumer Flexibles. Frühere berufliche Stationen waren in der Mayr-Melnhof Gruppe. <

» **Zumtobel.** Heute ist Dividenden-Zahltag für die Ausschüttung 2024/25 in Höhe von 0,15 Euro je Aktie. <

» **Wiener Börse.** Die geo- und handelspolitische Gemengelage



sorgte im bisherigen Jahresverlauf für viel Bewegung an den internationalen Aktienmärkten. An der Wiener Börse resultierten daraus nach drei Quartalen Handelsumsätze in Höhe von 52,95 Mrd. Euro - ein Plus von 3,8 Prozent (und 29% mehr als 2023). Und der Wachstumskurs im Anleihen-Sektor bringt in diesem Bereich bereits jetzt ein weiteres Rekordjahr: Nach drei Quartalen wurden 21.719 neue Listings registriert – rund 62% mehr als im gesamten Rekord-Vorjahr.<

» **Internationale Companynews.** JPMorgan bestätigt für **Auto1** die Empfehlung Übergewichten - und erhöht das Kursziel von 35,0 auf 40,0 Euro.

Meldungen zufolge hat **Boeing** das nächste Problem: so soll der neue Jet 777X nun erst frühestens 2027 an den Start gehen können, statt 2026. Das dürfte dann zu Belastungen in Milliardenhöhe führen. Ursprünglich sollte die 777X bereits 2020 in Dienst gestellt werden.

Barclays bestätigt für **Kion** die Empfehlung Übergewichten - und erhöht das Kursziel von 65,0 auf 66,0 Euro.

Berenberg erhöht für **Nemet-**

**schek** die Empfehlung von Halten auf Kaufen - und erhöht das Kursziel von 117,0 auf 125,0 Euro.

Deutsche Bank bestätigt für **Thyssenkrupp** die Empfehlung Halten - und erhöht das Kursziel von 9,0 auf 11,5 Euro.<

» **Internationale Konjunktturnews.**

Die Stimmung im Dienstleistungssektor der **Eurozone** hat sich im September deutlich verbessert. Der von S&P Global ermittelte Einkaufsmanagerindex stieg laut zweiter Schätzung um 0,8 Punkte auf 51,3 Punkte. Dies ist der beste Wert seit acht Monaten. Die zweite Schätzung liegt allerdings leicht unter der ersten, in der ein Indexstand von 51,4 Punkten ermittelt wurde.

Die Erzeugerpreise sind in der **Eurozone** im August stärker als erwartet gesunken - im Monatsvergleich um 0,3 Prozent, laut Eurostat. Volkswirte hatten einen Rückgang erwartet, aber nur um 0,1 Prozent. Im Juli waren die Preise noch um revidiert 0,3 Prozent (zuvor 0,4 Prozent) gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fielen die Erzeugerpreise um 0,6 Prozent.<

<ag/red>

### IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mollerg. 4/2, 1080 Wien  
PHONE 0676/335 09 18  
EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo  
GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)  
LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi  
GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr  
BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.  
HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier  
Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.  
VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impresum

WOLFGANG MATEJKA, MATEJKA &amp; PARTNER

## Vom Fun-Faktor Do&Co, dem Fleischknochen Marinomed und einer Zäsur am KI-Markt

Robert Gillinger

robert.gillinger@boerse-express.com

**In Folge 75 des Podcasts „Von Bullen und Bären“ hatten wir Wolfgang Matejka zu Gast, Marktstrategie, Fondsmanager und Kommentator. Und Harald Schartner, Leiter des Privatkundengeschäfts und des Kundenservice-Centers der DADAT Bank.**

**H**erbstbeginn. Der ideale Zeitpunkt, um wie bunte Hunde bekannte Börsesprüche á la „Sell in may... , come back in september) auf ihre Funktionalität abzuklopfen (teils, teils). Wenn man dann zwei erfahrene Börsianer wie Wolfgang Matejka und Harald Schartner zu Gast hat, erfährt man dann aber auch über die Ursprünge solcher Weisheiten - in diesem Fall das (damalige) US-Steuerrecht. Und über jenen Leitspruch, den sich jeder und jede Kapitalmarktteilnehmer/in verinnerlichen sollte: Kostolany's „An der Börse sind zwei mal zwei nicht vier, sondern fünf minus eins. Und man muss die Nerven haben, dieses minus eins auszuhalten.“

Nicht stimmte der Sell in May-Spruch heuer für Wiens ATX und den deutschen DAX. Ausgerechnet bei Ländern, die wirtschaftlich im Vergleich zu den Nachzüglern zählen. Und kommen damit indirekt der Art und Weise näher, wie Matejka seine Investments auswählt. Etwa für den Aktienfonds Mozart one, der heuer seinen 15. Geburtstag feiert (neben dem Argument der Hoffnung auf ein „schlimmer geht's nimma“, wenn man sich die (politische) Entscheidungslosigkeit ansieht): „Der Grundcharakter von Börseinvestments ist, das mittel- und langfristige Bild zu antizipieren und rechtzeitig, sprich bevor alles happy ist, in den Markt bzw. die Aktie einzusteigen - bevor es die anderen tun. Jene die nachkommen, machen dir dann die Performance“. Denn für Matejka ist klar, die vielbeschworene totale Markteffizienz, in der alle Informationen verarbeitet sind, gibt es so nicht. Dies vor allem bei Unternehmen, die entweder noch nicht, oder nicht mehr im Rampenlicht stehen. Da gibt es dann oft kein für den Fondsmanager hilfreiches Aktienresearch, aber die Chance für den Fondsmanager, durch persönlichen Kontakt und gezieltes Research bei jenen zu sein, die frühzeitig in einem Titel waren.

Ein wenig so ist auch die aktuelle Aufstellung von Matejka's Mozart one zu verstehen, ein Österreich-Aktienfonds der sich zwecks besserer Allokation auch im europäischen Umland nach Portfoliotitel umsehen kann. Apropos Europa - und damit ein kurzer Einschub: Denn Matejka AM managt auch den WPB European Equity, ein aktiv gemanagter Fonds, der in Aktien in Gesamteuropa veranlagt. Dieser Fonds hat derzeit die höchste Gewichtung im österreichischen Caterer Do&Co. Für Matejka ein Unternehmen, dessen Perspektiven nicht schlechter werden und der von den in der Pande-



Wolfgang Matejka, Matejka &amp; Partner

Foto: beigestellt

mie geborenen ökonomischen Trends profitiert: Matejka streicht die 'Fun-Charakteristik' der Aktie hervor.

In Matejka's Mozart one wiederum finden sich andere Titel in den Top-Positionen - und erinnern an seinen Versuch, frühzeitig investiert zu sein: Top-Werte sind dort Marinomed, Kapsch TrafficCom und Polytec - das klingt ein bisschen nach ... „Turnaround-stories gibt es durch die Ereignisse der Vergangenheit oft zu ultratiefen Bewertungen.“ Wenn Matejka nach intensiver Unternehmensanalyse („im Mozart one versammeln sich keine Fallen Angels zur happy celebration“) zum Schluss kommt, „da ist soviel Fleisch am Knochen...“, kommt es etwa zu einem Marinomed-Engagement, das für Matejka nicht nur eine Entschuldigungsstory ist, sondern die Erwartung, dass das Unternehmen nun seine PS durch den Kapitalmarkt gezwungen auch wirklich auf die Straße bringen wird - „eine der größten stories, die wir in Österreich haben.“

Wie steht Matejka - der Mozart one ist ein Artikel-8-Fonds - zum Thema Rüstung? (direkt keinesfalls, wenn über Randbereiche wie Frequentis). Und wohin steuert das ESG-Wesen an sich? (Impact-Investing wäre für Matejka die von allen getragene Zukunft, nicht das aktuell formalisierte „Ich wünsch' mir was“.)

Die meistgehandelten Einzelwerte bei der DADAT sind mittlerweile extrem europalastig, die Top 5-Werte bilden OMV, Allianz, Erste Group, Raiffeisen Bank International und die Uniqa - nicht lange her, da fanden sich hier Magnificent-7-Mitglieder wider. Das im Gegensatz zu den Titeln, auf die per Sparplan angespart wird. Was uns zum Thema Schuldenproblematik - „die wird sich nicht wegbeamten lassen“ bringt und einen Blick über den Atlantik werfen lässt. Wo Matejka durchaus mit einer Zäsur bei den US-KI-Giganten rechnet. Denn für ihn rechnen sich viele der aktuellen milliarden schweren Investitionen wohl nicht. **Mehr dazu gibt's im Podcast hier** mehr zu Matejka & Partner **hier**, zum Mozart one **hier**. >

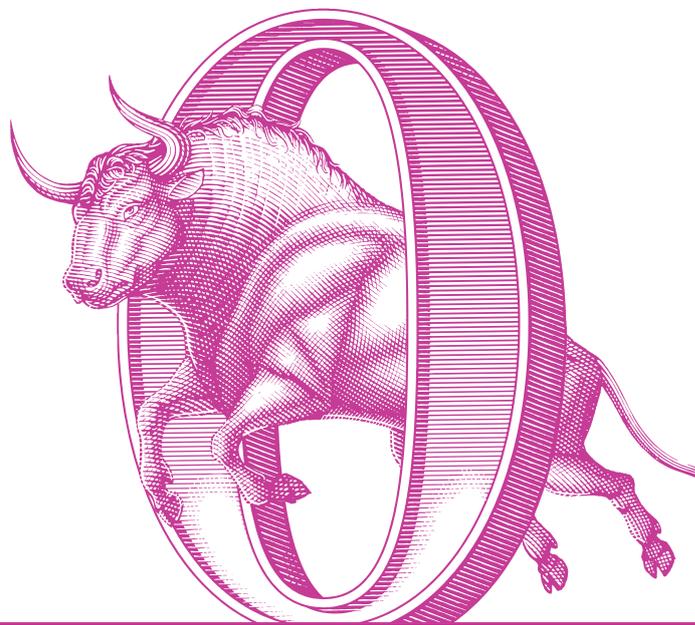
# Ich dadat günstiger traden.

Mehr auf  
[dad.at/depot](http://dad.at/depot)

Ab € 0,- pro Order

**Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung  
in Finanzinstrumente kann zu  
erheblichen Verlusten führen.**

DADAT – Eine Marke der  
Schelhammer Capital Bank AG



Anders traden.

**DADAT**  
BANK



VON WALTER KOZUBEK  
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

## Lithium-Sektor weiterhin mit Übernahmefantasie

Vergangene Woche wurde bekannt, dass die US-Regierung sich mit bis zu 10 Prozent am Lithium-Minenbetreiber Lithium Americas (CA53680Q2071) beteiligen will. Die Transaktion ist Teil der Neuverhandlungen über einen Kredit des Energieministeriums in Höhe von 2,26 Mrd. US-Dollar für das Lithium-Projekt Thacker Pass. Dieses Projekt markiert einen Meilenstein in der US-Strategie zum Aufbau einer inländischen Lieferkette für den wichtigen Batterierohstoff und soll die Abhängigkeit von China verringern. Der Lithium-Sektor litt zuletzt an der schwachen Nachfrage nach Elektroautos und einem Überangebot des Batteriemetalls. Nach Höchstständen im November 2022 hat der Preis für Lithiumcarbonat um mehr als 80 Prozent korrigiert. Das Interesse der US-Regierung stimmt optimistisch, dass Lithiumproduzenten mit aktuell moderaten Bewertungen zu Übernahmезielen oder strategischen Assets werden könnten. Zuletzt hatte Rio Tinto mit der Übernahme von Arcadium Lithium für 6,7 Mrd. US-Dollar den Anlegerfokus auf den Sektor gelenkt. Für Anleger, die auf steigende Preise von Lithium und den Aktien der Produzenten setzen möchten, macht Morgan Stanley den Sektor mit dem Open-End-Zertifikat auf den Best of Lithium Index (DE000DA0AAS6) investierbar.

**Fixer Basket von 6 Lithium-Produzenten weltweit.** Die Redaktion des Anlegermagazins Aktionär hat einen fixen Aktienkorb zusammengestellt, der 6 Top-Unterneh-



Foto: Pixabay Dimitri\_K

men des Sektors beinhaltet: Jiangxi Ganfeng Lithium H-Shares (26,3 Prozent), Albemarle Corp (26,1 Prozent), Quimica y Minera de Chile ADRs (24,3 Prozent), Lithium Americas Corp. (11,8 Prozent), Vulcan Energy Resources Ltd. (5,8 Prozent) und Standard Lithium (5,7 Prozent). Bei Auflegung des Zertifikats im Jahr 2021 waren ursprünglich 11 Titel enthalten, durch Übernahmen und Spin-offs ist die Zahl der Komponenten gesunken.

Die Komponenten werden vierteljährlich auf Marktkapitalisierung (min. 150 Mio. US-Dollar) und Liquidität überprüft. Gewichtungskriterium ist das Handelsvolumen. Alle Komponenten und Gewichtungen können unter der ISIN des Best of Lithium Index (DE000SL0C077) auf den Internetseiten von Solactive eingesehen werden. Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; somit werden etwaige Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Index entnommen. Die Geld-Brief-Spanne beträgt 0,3 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Investmentstory bei Lithium hängt an der Elektromobilität – 80 Prozent des weltweit produzierten Lithiums kommen in Batterien zum Einsatz. Strategisch orientierte, risikobewusste Anleger wissen, dass sie sich mit dem Zertifikat eine kleine Beimischung eines recht engen Sektors mit Klumpenrisiken einkaufen, was für hohe Schwankungen in beide Richtungen sorgen kann.<

## Finde Dein Zertifikat

**Der Börse Express  
Zertifikate-Finder**

**Gesucht? Gefunden!**



Werbung

Vontobel

## Unternehmen erhöhen Bitcoin Bestände

### Wie Firmen strategisch Bitcoin in ihrer Bilanz halten. Jetzt informieren.

Der Solactive Bitcoin Holders Index bietet die Möglichkeit, an der Wertentwicklung von ausgewählten börsennotierten Unternehmen teilzuhaben, die Bitcoin strategisch in ihrer Bilanz halten und somit von den Entwicklungen rund um den Bitcoin profitieren könnten.

Anleger tragen das Markt- und Emittentenrisiko.

#### Haben Sie Fragen zu diesen Produkten?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter [markets.vontobel.com](https://markets.vontobel.com).

[markets.vontobel.com](https://markets.vontobel.com)

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter [prospectus.vontobel.com](https://prospectus.vontobel.com) veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**